

Ordnungsbehördliche Verordnung über mögliche Verkaufszeiten an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Fürstenwalde

Aufgrund des § 5 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg vom 27. November 2006 (GVBl. I Nr.15, S.158) – Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BbgLöG) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I Nr.46) i. V. m. dem Gesetz über den Aufbau und die Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) §§ 24 ff. in der Fassung vom 21. August 1996 (GVBl. I S.266) zuletzt geändert durch Artikel (1) des 4. Gesetzes zur Änderung des Ordnungsbehördengesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I Nr.47) - hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde in ihrer Sitzung am 14. April 2011 folgende Verordnung beschlossen.

§ 1 Öffnungszeiten an Sonntagen

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgLöG dürfen Verkaufsstellen anlässlich der aufgeführten Ereignisse an folgenden Sonntagen jeweils in der Zeit von 13 Uhr bis 20 Uhr geöffnet sein:

- | | | | |
|----|------------------|------|---------------------------------|
| 1. | am 29. Mai | 2011 | 18. Fürstenwalder Frühlingsfest |
| 2. | am 11. September | 2011 | Handwerker- und Bauernmarkt |
| 3. | am 11. Dezember | 2011 | Weihnachtsmarkt |

Wird von dieser Sonderregelung Gebrauch gemacht, hat der Inhaber der Verkaufsstelle gem. § 3 (4) BbgLöG in oder an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten hinzuweisen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und am 31. Dezember 2011 außer Kraft.

Fürstenwalde, den 20. April 2011



Hengst
Bürgermeister

Veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 12 - 11. Jahrgang vom 29.04.2011